

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 316



silicon Fassadenfarbe



Abtönbar über **einZA mix**

Werkstoffart	Silicon-Fassadenfarbe, matt, wasserverdünnbar, wetterbeständig nach VOB DIN 18 363.
Verwendungszweck	<ol style="list-style-type: none">1. Für wasserabweisende (hydrophobe), hoch wasserdampfdurchlässige Außenanstriche auf ungestrichenen, mineralischen Untergründen.2. Für Renovierungsanstriche auf tragfähigen Silicon- oder Silikatfarben, matten Dispersionsfarben-Anstrichen (nicht auf rißüberbrückenden Anstrichsystemen einsetzbar) und Kunstharzputzbeschichtungen.
Farbtöne	Weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.
Dichte	ca. 1,489 (Standard weiß)
Bindemittelbasis	Siliconharz-Emulsion
Eigenschaften	Im System wasserabweisend, hoch wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, schmutzabweisend, alterungsbeständig. Hält sich hervorragend sauber, leichte Kreidung ohne Ablaufspuren. Mit Formel H gegen Schmutz und Vergrünung auf Fassadenflächen.
Verbrauch	100 ml/m ² je Anstrich auf glatten Untergründen. Verbrauchswerte sind Untergrundabhängig und durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
Untergründe	einZA silicon Fassadenfarbe kann auf alle mineralischen Untergründe (Putz, Beton, Mauerwerk, Faserzement, besonders auch auf Kalksandstein) gestrichen werden, die ... a) ungestrichen sind, b) bereits mit Siliconfarbe, Silikatfarbe, Kalkzementfarbe, matten Dispersionsfarben (nicht rißüberbrückende Anstrichsysteme) gestrichen oder mit Kunstharzputzbeschichtungen beschichtet und handwerksüblich vorgearbeitet sind, c) mit Öl-, Lack- oder Dispersionsfarben gestrichen waren und wo diese Altanstriche sorgfältig entfernt worden sind.
Untergrundvorbereitung	zu a) + c) Die Untergründe werden von Schmutz und losen Teilen gereinigt und mit einZA silicon Imprägnierung, bis 1:1 mit Testbenzin verdünnt, satt tränkend hydrophobiert. Wenn Untergründe vorliegen, die hiernach eine mechanisch nicht ausreichende Festigkeit aufweisen (z.B. Absanden), so muss eine verfestigende Grundierung mit einZA silicon Grundfestiger erfolgen. zu b)

bitte wenden !

Alte, tragfähige Anstrich- bzw. kunstharzputzbeschichtete Flächen trocken oder nass reinigen.

Der Anstrich ist fest, tragfähig und nicht kreidend:

Die Verwendung von einzA silicon Grundfestiger kann entfallen.

Der Anstrich ist fest, haftet gut auf dem Untergrund, aber kreidet:

Die kreidende Schicht mit verdünntem einzA silicon Grundfestiger binden. Ist die kreidende Schicht mit einem Hochdruckheißwassergerät einwandfrei zu entfernen, so entfällt die Verwendung des einzA silicon Grundfestigers.

Der Anstrich ist fest, haftet gut auf dem Untergrund, aber kreidet:

Die kreidende Schicht mit verdünntem einzA silicon Grundfestiger binden. Ist die kreidende Schicht mit einem Hochdruckheißwassergerät einwandfrei zu entfernen, so entfällt die Verwendung des einzA silicon Grundfestigers.

Mikroporöse, intakte Silikanstriche können zur Optimierung der wasserabweisenden Wirkung mit einzA silicon Imprägnierung imprägniert werden. Zur Verfestigung und gleichzeitigen Hydrophobierung mineralischer Untergründe empfehlen wir einzA Hydrogrund unverdünnt, bei Gefahr von Glanzbildung 1 : 1 mit Wasser verdünnen, einzusetzen.

Zum Ausbessern von Rissen kann einzA silicon Fassadenfarbe mit Quarzsand-Körnung 63-250 μ bis zur Spachtelkonsistenz gemischt werden (1 Gew.-Teil einzA silicon Fassadenfarbe mit 1 1/2 Gew.-Teilen Quarzsand mischen).

Anstrichaufbau

Auf imprägniertem und ggf. zusätzlich grundiertem Untergrund:

Ein Zwischenanstrich mit einzA silicon Fassadenfarbe bis max. 10 % wasserverdünnt, ein Schlussanstrich mit einzA silicon Fassadenfarbe in Lieferkonsistenz oder bis 5 % wasserverdünnt.

Verarbeitungstechnik

einzA silicon Fassadenfarbe ist verarbeitungsfertig.

Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder Spritzen.

Bauphysikalische Werte

(Standard / Farbton: weiß)

Dampfdiffusionswiderstandsfaktor im Nassbereichverfahren

(Feuchtegefälle von 100 - 50 % rel. Feuchte) $\mu = 290$

Dampfwiderstand nach DIN 52615: $sd = 0,068 \text{ m}$

Angewandte Formel: $sd = \mu \cdot s \text{ (m)}$

Bedingung:

600 g/m^2 Auftragsmenge = 0,000233 Trockenschichtdicke (s), ausgedrückt in Meter m

Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN 52617: $w = 0,050 \text{ kg/m}^2 \cdot h^{0,5}$

Kapillare Wasseraufnahme nach DIN 52617: $W_{24} = 0,300 \text{ kg/m}^2 \cdot 24\text{h}$

Besondere Hinweise

Das einzA silicon-System (Imprägnierung, Zwischen- u. Schlussanstrich) ist neben seiner normalen breiten Anwendbarkeit speziell interessant beim Einsatz an Bauten im Bereich des Denkmalschutzes, wo es auf wirksamen Wetterschutz = wirkliche Wasserabweisung und gleichzeitig auf maximale Erhaltung der dem Untergrund eigenen Wasserdampfdurchlässigkeit ankommt. Unter derartig hohen Anforderungen ist einzA silicon Fassadenfarbe als eine Siliconfarbe allen Produkten auf anderer Bindemittelbasis überlegen, weil zwei wichtige Eigenschaften hier ideal miteinander vereinigt sind:

1. Wetterschutz plus Regenschutz,
2. Sehr geringer Widerstand gegen Wasserdampfdiffusion.

Verarbeitungstemperatur

Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5°C.

Abtönen

abtönbar über das einzA-mix Farbmisch-System.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung

Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Fortsetzung Blatt 2

